



Kommunikation Motorsport

Jürgen Pippig

Telefon: +49 (0)841 89 34200

E-Mail: motorsport-media@audi.de

www.audi-motorsport.info

Spielberg ruft – Audi kommt

- **Die DTM kehrt nach Österreich zum Red Bull Ring zurück**
- **Vier punktbeste Audi-Piloten besitzen bereits Streckenkenntnis**
- **Audi die erfolgreichste Premiummarke in Österreich**

Ingolstadt, 27. Mai 2011 – Mit einem Marktanteil von 5,5 Prozent (2010) ist Audi die erfolgreichste Premiummarke in Österreich. Audi-Motorsportchef Dr. Wolfgang Ullrich wurde in Wien geboren. Der zweifache DTM-Champion Timo Scheider lebt in der Alpenrepublik. Und mit Red Bull hat Audi Sport einen starken österreichischen Partner. Vier gute Gründe für Audi, beim großen Österreich-Comeback der DTM am 5. Juni auf dem Red Bull Ring in Spielberg zu glänzen.

Mercedes-Benz-Pilot Bruno Spengler kommt als Tabellenführer in die Steiermark. Doch ihm im Nacken sitzen mit Mike Rockenfeller, Martin Tomczyk, Mattias Ekström und Timo Scheider gleich vier Audi-Piloten. Sie haben zum Teil schon mehrere Rennen in Spielberg bestritten. Die meisten anderen Piloten müssen die Strecke, die vom Energy-Drink-Hersteller Red Bull nach dem Abriss des ehemaligen A1-Rings originalgetreu wieder aufgebaut wurde, bei den Testfahrten am Donnerstag erst kennenlernen.

Zandvoort-Sieger Mike Rockenfeller kennt den Kurs aus dem Porsche Carrera Cup. Martin Tomczyk, Mattias Ekström und Timo Scheider waren 2001, 2002 und 2003 mit von der Partie, als die DTM drei erfolgreiche Österreich-Gastspiele absolvierte. Unvergessen ist die turbulente letzte Runde von 2002, die als eine der verrücktesten in die DTM-Geschichte einging.

An die spektakulären Rennen in Spielberg und die eindrucksvolle Zuschauerkulisse haben alle drei Audi-Werksfahrer noch beste Erinnerungen. Und auch am ersten Juni-Wochenende dürfen sich die DTM-Fans auf ein absolutes Highlight freuen: Die Streckenführung ist unverändert eindrucksvoll, und der Run auf die Tickets im Vorverkauf war gewaltig.



Beste Voraussetzungen also für ein starkes Comeback der populärsten internationalen Tourenwagen-Rennserie in Österreich. Für Audi ist es das erste Rennen in der Alpenrepublik seit den Supertourenwagen-Starts auf dem Salzburgring Ende der 90er-Jahre. Entsprechend groß ist auch das Interesse der österreichischen Audi-Partner, die das Audi-Team in Spielberg unterstützen werden.

Auch im TV waren die DTM-Rennen in Spielberg immer spektakulär. Die ARD liefert die DTM im „Ersten“ in HD-Qualität live in die Wohnzimmer. Das Qualifying am Samstag (4. Juni) ab 13:30 Uhr, das Rennen am Sonntag (5. Juni) ab 13:45 Uhr.

Weitere Themen des Wochenendes

- Wer kann den Testtag am Donnerstag am besten nutzen?
- Wie viele Zuschauer besuchen die DTM bei der Rückkehr nach Österreich?
- Wird der Red Bull Ring auch nach dem Umbau für dasselbe Spektakel sorgen, für das die DTM in Spielberg bekannt war?
- Wird Mike Rockenfeller nach seinem Sieg noch stärker sein?
- Kann nach Edoardo Mortara nun auch Filipe Albuquerque nach Punkten greifen?

Stimmen der Verantwortlichen

Dr. Wolfgang Ullrich (Audi-Motorsportchef): „Auf den dritten Lauf am Red Bull Ring freuen sich alle. Die Rennstrecke ist etwas ganz Besonderes und hat immer auch eine gute Stimmung erzeugt. Ich bin davon überzeugt, dass wir das wieder erleben werden. Es gibt einen Testtag. Wir können uns also ein bisschen auf die Strecke vorbereiten, was für alle gleichermaßen wichtig ist. Mit dem Sieg von Zandvoort ging ein guter Motivationsschub durch die Mannschaft. Wir wollen alle mit einem guten Resultat aus Österreich zurückkommen.“

Hans-Jürgen Abt (Teamchef Audi Sport Team Abt Sportsline): „Wir kennen den Red Bull Ring sehr gut. Über unseren Sponsor besteht ein enger Bezug. Ich bin sehr beeindruckt, dass man die Strecke neu zum Leben erweckt hat – dank Red Bull. Ich hoffe natürlich, dass wir viele ‚blauen Bullen‘ vorn sehen werden. Wir sind nach der tollen Leistung in Zandvoort besonders motiviert. Wir haben zuletzt sehr gut gearbeitet, und das wollen wir auch in Spielberg tun.“

Ernst Moser (Teamchef Audi Sport Team Phoenix): „Spielberg hat uns schon immer Glück gebracht. Deshalb fahren wir mit hohen Erwartungen dorthin. Die Strecke ist fast identisch mit der früheren. Früher war der Belag sehr speziell und der richtige Umgang damit der Schlüssel zum Erfolg. Wir verspüren momentan Aufwind. Das



wollen wir nutzen. Der Testtag gibt uns die Möglichkeit, uns noch besser vorzubereiten. Ich glaube, deshalb ist alles drin.“

Arno Zensen (Teamchef Audi Sport Team Rosberg): „Auf den Red Bull Ring freue ich mich ganz besonders. Da hat genau vor 35 Jahren meine Motorsport-Laufbahn angefangen. Ich habe sehr schöne Erinnerungen, weil ich dort mehr als zehn Jahre als Instruktor gearbeitet habe. Nach dem Wochenende in Zandvoort haben wir eine Basis, auf der wir aufbauen können. Wir haben eine Chance, mit beiden Autos in die Punkte zu fahren. Beide Fahrer haben das Potenzial dazu. Da kommt noch einiges.“

Fakten und Stimmen der Audi-Fahrer

Filipe Albuquerque (25/P), TV Movie Audi A4 DTM #18 (Audi Sport Team Rosberg)

- War noch nie in Spielberg
- Kehrt vom zweiten Lauf der Blancpain Endurance Series in Navarra im Audi R8 LMS mit einem weiteren Pokal zurück

„Ich kenne die Strecke noch nicht, aber jeder von uns bekommt einen zusätzlichen Tag, um sie kennenzulernen. Das sollte also kein Thema sein. Aus Zandvoort nehme ich etwas Positives mit zum Red Bull Ring: Das Tempo stimmt. Unser Auto läuft gut, ich passe meinen Fahrstil immer besser an die DTM an. Mit der Erfahrung steigt auch mein Vertrauen. Am Red Bull Ring möchte ich alles richtig machen – und natürlich am liebsten Punkte sammeln.“

Mattias Ekström (32/S), Red Bull Audi A4 DTM #8 (Audi Sport Team Abt Sportsline)

- Startete 2002 in Österreich aus der ersten Reihe
- Verbesserte sich in Zandvoort im Rennen um acht Plätze

„Wir freuen uns schon auf Spielberg. Es ist ein neues Rennen im Kalender auf einer Strecke, an der gebaut wurde, seit wir das letzte Mal dort waren. Ich bin schon gespannt, was unsere Freunde von Red Bull sich alles haben einfallen lassen. In der Vergangenheit haben wir dort eines der spektakulärsten Rennen gesehen. Ich lasse mich überraschen.“

Rahel Frey (25/CH), Glamour Audi A4 DTM #15 (Audi Sport Team Phoenix)

- Freute sich auch beim zweiten DTM-Einsatz über eine Zielankunft
- Muss den Kurs in den Alpen neu erlernen

„Die Vorfreude ist riesig nach allem, was man bisher über Spielberg gehört hat. Es gibt nur positive Meinungen. Das Streckenlayout des legendären Kurses bleibt erhalten. Für mich ist es eine neue Strecke und damit eine neue Herausforderung.“



Ich bin gespannt. Es soll ein schneller Kurs sein. Positiv ist, dass wir am Donnerstag testen können. Das ist super, denn jeder Kilometer ist für uns Neulinge wichtig.“

Oliver Jarvis (27/GB), Audi Sport performance cars A4 DTM #5 (Audi Sport Team Abt)

- War auf dem Kurs in Spielberg noch nie am Start
- Peilt seinen ersten Punkterang der Saison an

„Nach Zandvoort hätte ich mir gewünscht, bereits einen Tag später ins nächste Rennen zu starten. Ich kann nur nach vorn blicken und möchte den schlechten Saisonstart hinter mir lassen. Positiv war zuletzt, dass wir ohne Verkehr ein gutes Renntempo im letzten Drittel in Zandvoort fahren konnten. Wenn wir verstehen, was im Qualifying nicht funktioniert hat, könnte uns ein guter Schritt nach vorn gelingen.“

Miguel Molina (22/E), Red Bull Audi A4 DTM #22 (Audi Sport Team Abt Junior)

- Will in Österreich sein Punktekonto eröffnen
- Freut sich auf das Heimspiel seines Sponsors Red Bull in Österreich

„Auf der Strecke meines Sponsors Red Bull steht uns ein Extra-Trainingstag zur Verfügung. Da lerne ich diese Strecke kennen, auf der ich noch nie gewesen bin. Ich bin sicher, dass uns dort ein guter Auftritt gelingt. Ich bin Optimist. Gute Arbeit ist die Voraussetzung für gute Resultate. Das haben wir im Vorjahr gezeigt.“

Edoardo Mortara (24/I/F), Playboy Audi A4 DTM #19 (Audi Sport Team Rosberg)

- Sammelte bei seinem zweiten DTM-Einsatz gleich drei Punkte
- Will seine gute Form auf einer für ihn neuen Strecke fortsetzen

„Ich hoffe, dass wir in Spielberg unsere gute Vorstellung fortsetzen können. In Zandvoort haben wir ein gutes Ergebnis für die ganze Mannschaft erreicht und das Vertrauen gestärkt. Wir sind schnell, können in die Punkte fahren und uns vielleicht noch weiter verbessern. Wir müssen weiter so gut arbeiten, dann werden wir auch weiterhin solche Ergebnisse einfahren.“

Mike Rockenfeller (27/D), E-POSTBRIEF Audi A4 DTM #9 (Audi Sport Team Abt Sportsline)

- Feierte beim zweiten Einsatz für Abt seinen ersten DTM-Sieg
- Ist als Zweiter aktuell bester Audi-Fahrer in der DTM-Tabelle
- Reist von Spielberg direkt weiter nach Le Mans

„Ich freue mich, mit dem Sieg von Zandvoort zum Red Bull Ring zu kommen. Ich hoffe, dass wir dort von Anfang an ein gutes Auto haben werden – so wie in Zandvoort und Hockenheim. Ich bin zuversichtlich. Ich kenne den Kurs noch vom



Porsche Carrera Cup und habe ihn sehr gemocht. Ich denke, die Strecke sollte mir liegen.“

Timo Scheider (32/D), AUTO TEST Audi A4 DTM #4 (Audi Sport Team Abt)

- Ist einer von nur drei Audi-Fahrern, die mit der DTM schon in Spielberg waren
 - Erlebt als Deutscher mit Wohnsitz in Österreich eine Art Heimspiel
- „Ich freue mich riesig. Für mich ist es ein Semi-Heimrennen. Dort mit österreichischer Lizenz zu starten, ist natürlich etwas Besonderes. Ich hoffe, ich habe viel Unterstützung der österreichischen Fans. Wir werden sehen, was wir dort zu leisten imstande sind. Wie bei jedem anderen Rennen auch gilt es, die anderen zu schlagen. Darauf konzentriere ich mich.“

Martin Tomczyk (29/D), Schaeffler Audi A4 DTM #14 (Audi Sport Team Phoenix)

- Stand in Zandvoort als Dritter auf dem Podium
 - Liegt mit zehn Zählern in der Tabelle gleichauf mit Mike Rockenfeller
 - Will für seinen persönlichen Sponsor Red Bull beim Heimspiel erneut glänzen
- „Wir starten auf dem neuen Red Bull Ring. Acht Jahre ist es her, dass ich dort zum letzten Mal gefahren bin. Es war schon früher eine schöne Rennstrecke. Das wird uns auch wieder erwarten. Der wunderschöne Kurs ist eingebettet in eine tolle Landschaft. Allerdings wird es für alle von uns neu sein, weil der Asphalt und die Randsteine neu sein werden, auch wenn das Streckenlayout geblieben ist. Wie die Kräfteverhältnisse zwischen Audi und Mercedes sind, wird man erst sehen. Ich hoffe, dass wir unsere sehr gute Serie dort fortsetzen können.“

Die Audi-Fahrer in der DTM 2011

Filipe Albuquerque (P): * 13.06.1985 in Coimbra (P); Wohnort: Coimbra (P); ledig; Größe: 1,74 m; Gewicht: 64 kg; Audi-Fahrer seit 2011; DTM-Rennen: 2; Pole-Positions: 0; Siege: 0 (bestes Ergebnis: Platz 17); Schnellste Runden: 0; Punkte: 0; DTM-Titel: 0; bestes Ergebnis DTM Red Bull Ring: –

Mattias Ekström (S): * 14.07.1978 in Falun (S); Wohnort: Salenstein (CH); ledig (Partnerin Heidi), ein Sohn (Mats); Größe: 1,83 m; Gewicht: 79 kg; Audi-Fahrer seit 2001; DTM-Rennen: 106; Pole-Positions: 16; Siege: 14; Schnellste Runden: 11; Punkte: 491; DTM-Titel: 2 (2004, 2007); bestes Ergebnis DTM Red Bull Ring: 5.

Rahel Frey (CH): * 23.02.1986 in Niederbipp (CH); Wohnort: Aedermannsdorf (CH); ledig; Größe: 1,63 m; Gewicht: 50 kg; Audi-Fahrerin seit 2011; DTM-Rennen: 2; Pole-Positions: 0; Siege: 0 (bestes Ergebnis: Platz 15); Schnellste Runden: 0; Punkte: 0; DTM-Titel: 0; bestes Ergebnis DTM Red Bull Ring: –



Oliver Jarvis (GB): * 09.01.1984 in Burwell (GB); Wohnort: Ermatingen (CH); ledig; Größe: 1,80 m; Gewicht: 70 kg; Audi-Fahrer seit 2008; DTM-Rennen: 34; Pole-Positions: 1; Siege: 0 (bestes Ergebnis: Platz 2); Schnellste Runden: 0; Punkte: 41; DTM-Titel: 0; bestes Ergebnis DTM Red Bull Ring: –

Miguel Molina (E): * 17.02.1989 in Girona (E); Wohnort: Lloret de Mar (E); ledig; Größe: 1,75 m; Gewicht: 62 kg; Audi-Fahrer seit 2010; DTM-Rennen: 13; Pole-Positions: 0; Siege: 0 (bestes Ergebnis: Platz 4); Schnellste Runden: 1; Punkte: 15; DTM-Titel: 0; bestes Ergebnis DTM Red Bull Ring: –

Edoardo Mortara (I/F): * 12.01.1987 in Genf (CH); Wohnort: Genf (CH); ledig; Größe: 1,82 m; Gewicht: 75 kg; Audi-Fahrer seit 2011; DTM-Rennen: 2; Pole-Positions: 0; Siege: 0 (bestes Ergebnis: Platz 6); Schnellste Runden: 0; Punkte: 3; DTM-Titel: 0; bestes Ergebnis DTM Red Bull Ring: –

Mike Rockenfeller (D): * 31.10.1983 in Neuwied (D); Wohnort: Altnau (CH); ledig; Größe: 1,75 m; Gewicht: 67 kg; Audi-Fahrer seit 2007; DTM-Rennen: 44; Pole-Positions: 0; Siege: 1; Schnellste Runden: 2; Punkte: 53; DTM-Titel: 0; bestes Ergebnis DTM Red Bull Ring: –

Timo Scheider (D): * 10.11.1978 in Lahnstein (D); Wohnort: Lochau (A); ledig (Partnerin Jessica), ein Sohn (Loris); Größe: 1,78 m; Gewicht: 74 kg; Audi-Fahrer seit 2006; DTM-Rennen: 111; Pole-Positions: 9; Siege: 6; Schnellste Runden: 6; Punkte: 328; DTM-Titel: 2 (2008, 2009); bestes Ergebnis DTM Red Bull Ring: 8.

Martin Tomczyk (D): * 07.12.1981 in Rosenheim (D); Wohnort: Aesch/Basel (CH); ledig (Partnerin Christina); Größe: 1,88 m; Gewicht: 75 kg; Audi-Fahrer seit 2001; DTM-Rennen: 105; Pole-Positions: 7; Siege: 4; Schnellste Runden: 5; Punkte: 259; DTM-Titel: 0; bestes Ergebnis DTM Red Bull Ring: 8.

Punkttestand DTM 2011

1. Bruno Spengler (Mercedes-Benz)	18 Punkte
2. Mike Rockenfeller (Audi A4 DTM)	10 Punkte
3. Martin Tomczyk (Audi A4 DTM)	10 Punkte
4. Mattias Ekström (Audi A4 DTM)	9 Punkte
5. Timo Scheider (Audi A4 DTM)	9 Punkte
6. Jamie Green (Mercedes-Benz)	7 Punkte
7. Ralf Schumacher (Mercedes-Benz)	6 Punkte



8. Gary Paffett (Mercedes-Benz)	3 Punkte
9. Edoardo Mortara (Mercedes-Benz)	3 Punkte
10. Maro Engel (Mercedes-Benz)	3 Punkte

Zwischenbilanz DTM-Saison 2011

Siege: Mercedes-Benz 1; Audi 1
Pole-Positions: Mercedes-Benz 2; Audi 0
Schnellste Runden: Mercedes-Benz 1; Audi 1
Führungsrunden: Mercedes-Benz 51; Audi 28

Audi-Bilanz in der DTM

Pole-Positions: 58
Siege: 55
Schnellste Runden: 48
Meistertitel: 7 (1990, 1991, 2002, 2004, 2007, 2008, 2009)

Alle Spielberg-Sieger seit 2001

2001 Bernd Schneider (Mercedes-Benz)
2002 Marcel Fässler (Mercedes-Benz)
2003 Marcel Fässler (Mercedes-Benz)

Infos zur Strecke

Streckenlänge: 4,326 km
Renndistanz: 38 Runden = 164,388 km
DTM-Streckenrekord Qualifying: Marcel Fässler (Mercedes-Benz), 1.27,212 Min. = 178,572 km/h (06.09.2003)
DTM-Streckenrekord Rennen: Bernd Schneider (Mercedes-Benz), 1.27,226 Min. = 178,543 km/h (07.09.2003)
Pole-Position 2010: –
Schnellste Runde 2010: –
Zuschauer 2003: 60.000

Martin Tomczyk über den Red Bull Ring: „Ich bin schon dreimal in Spielberg gefahren. Die Strecke war sehr schön und auch ländlich. Ich habe mich dort immer wohl gefühlt. Es war ein toller Kurs. Dann gab es eine Umbauphase, in der nicht sicher war, ob es die Strecke erneut geben würde. Zum Glück ist sie wieder im Kalender. Es ist schön, dahin zurückzukehren. Am



meisten freue ich mich auf den anspruchsvollen Streckenverlauf. Die Höhenunterschiede waren schon früher sehr speziell. Es wird fantastisch sein, durch die erste Kurve zu fahren und die lange Gerade hinaufzusehen bis zur zweiten Kurve. Dahinter stand früher eine Kirche – hoffentlich steht sie dort immer noch. Sogar Kühe konnte man dort sehen. Fotomotive gab es genug. Es macht riesigen Spaß, durch eine so malerische Landschaft zu fahren.“

So lief es 2003

Ein Jahr vor der werksseitigen Rückkehr von Audi in die DTM vertrat das Team Abt Sportline 2003 die Farben der Marke auf privater Basis. Laurent Aiello gelang damals auf dem A1-Ring mit Rang vier das beste Ergebnis eines Fahrers im Abt-Audi TT-R, gefolgt von Teamkollege Mattias Ekström, der als Siebter gestartet war. Martin Tomczyk erreichte Platz acht im S line Audi Junior Team.

Ergebnis 2003

1. Marcel Fässler (Mercedes-Benz) 40 Rd. in 1:02.53,685 Std.
2. Bernd Schneider (Mercedes-Benz) + 0,683 Sek.
3. Christijan Albers (Mercedes-Benz) + 5,835 Sek.
4. Laurent Aiello (Abt-Audi TT-R) + 9,878 Sek.
5. Mattias Ekström (Abt-Audi TT-R) + 23,820 Sek.
- ...
8. Martin Tomczyk (Abt-Audi TT-R) + 36,393 Sek.
13. Peter Terting (Abt-Audi TT-R) + 55,935 Sek.
16. Karl Wendlinger (Abt-Audi TT-R) + 1.04,413 Min.

Zeitplan

Donnerstag, 2. Juni

- | | |
|-----------------|----------------|
| 09:00–12:00 Uhr | Test-Session 1 |
| 13:00–16:00 Uhr | Test-Session 2 |

Freitag, 3. Juni

- | | |
|-----------------|-------------------|
| 09:00–09:30 Uhr | Roll-out |
| 09:30–09:35 Uhr | Startübungen |
| 13:10–14:40 Uhr | Freies Training 1 |
| 14:40–14:45 Uhr | Startübungen |

Samstag, 4. Juni

- | | |
|-----------------|-------------------|
| 09:25–10:55 Uhr | Freies Training 2 |
| 13:40–14:50 Uhr | Qualifying |



Sonntag, 5. Juni

09:30–10:00 Uhr Warm-up

14:00 Uhr Rennen

TV-Zeiten (ARD live)

Samstag, 4. Juni

13:30–15:00 Uhr Qualifying

Sonntag, 5. Juni

13:45–15:35 Uhr Rennen

Der Audi-Konzern hat im Jahr 2010 rund 1.092.400 Automobile der Marke Audi an Kunden ausgeliefert. Das Unternehmen erwirtschaftete bei einem Umsatz von € 35,4 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 3,3 Mrd. Audi produziert an den Standorten Ingolstadt, Neckarsulm, Győr (Ungarn), Changchun (China) und Brüssel (Belgien). Ende 2007 startete die CKD-Produktion des Audi A6 , Anfang Oktober 2008 die des Audi A4 und im Juli 2010 die des Audi Q5 in Aurangabad in Indien. Seit Mai 2010 rollt der neue Audi A1 im Werk Brüssel vom Band. Das Unternehmen ist in mehr als 100 Märkten weltweit tätig. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die AUDI HUNGARIA MOTOR Kft., die Automobili Lamborghini Holding S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die quattro GmbH (Neckarsulm). Audi beschäftigt derzeit weltweit rund 60.000 Mitarbeiter, davon rund 46.600 in Deutschland. Um den „Vorsprung durch Technik“ nachhaltig zu sichern, plant die Marke mit den Vier Ringen von 2011 bis 2015 über € 11 Mrd. zu investieren, überwiegend in neue Produkte. Bis 2015 will Audi die Zahl seiner Modelle auf 42 erweitern.

Audi nimmt seit langem auf vielen Ebenen seine gesellschaftliche Verantwortung wahr – im Sinne einer lebenswerten Zukunft für künftige Generationen. Umweltschutz, Ressourcenschonung, internationale Wettbewerbsfähigkeit und eine zukunftsfähige Personalpolitik bilden deshalb die Geschäftsgrundlage für den nachhaltigen Erfolg von Audi. Das umweltpolitische Engagement der AUDI AG manifestiert sich auch in der Audi Stiftung für Umwelt.